



Jahresbericht 2025 (Bericht des Clubleiters)

Generalversammlung 2024

Die Generalversammlung vom 21. März 2024 war ein ruhiges Ereignis. Der Rücktritt unseres langjährigen und geschätzten Clubleiters Josef Baumgartner führte zu einer notwendigen Ersatzwahl. Ich freue mich, euch als neuen Clubleiter begrüßen zu dürfen. Obwohl ich noch nicht im Rentenalter bin, entsprechen meine Werte und Ziele den Anforderungen unserer Statuten, die sowohl natürliche als auch juristische Personen als Mitglieder zulassen, solange sie den Club unterstützen. Ich werde den Wanderclub in fünf Jahren aktiv begleiten, wenn ich offiziell in den Ruhestand gehe. Die Kassierin Jeanette Fischer und die Protokollführerin Gabi Kreis wurden ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Auch die Revisoren Martin Duttweiler und Yvonne Haller, wurden einstimmig wiedergewählt. Der restliche Teil der Versammlung verlief ohne Diskussionen oder Anträge, was es ermöglichte, zu unserem Höhepunkt überzugehen und das war der Vortrag von Herrn Raoul Dürr von Pro Senectute, der uns über die finanziellen Aspekte eines Heimaufenthalts informierte und alle Fragen kompetent beantwortete. Der Imbiss und die Verteilung der Getränke funktionierten reibungslos, sodass alle Clubmitglieder die Gelegenheit hatten, gemeinsam zu essen und sich auszutauschen.

Ausflüge

Frühlingsreise 2024 (konnte ich wegen einer Terminkollision nicht teilnehmen)

Am Donnerstag, dem 23. Mai 2024, machten sich die Mitglieder unseres Clubs frühmorgens auf den Weg zu einer unvergesslichen Frühlingsreise. Um 06:30 Uhr trafen wir uns am vereinbarten Treffpunkt, wo uns ein komfortabler Reisebus erwartete. Die Vorfreude war spürbar, als wir uns auf die Fahrt nach Interlaken begaben, einer der schönsten Orte in der Schweiz, umgeben von majestätischen Bergen und glitzernden Seen. Die Fahrt bot uns die Möglichkeit, die atemberaubende Landschaft der Schweiz zu genießen. Nach einer angenehmen Busfahrt erreichten wir Interlaken, wo wir die nächsten Schritte unserer Reise in Angriff nahmen. Von dort aus setzten wir unsere Reise mit einem Schiff über den malerischen Brienzensee fort. Die sanfte Brise und das glitzernde Wasser sorgten für eine entspannte Atmosphäre, während wir uns dem nächsten Ziel näherten.

Am Nachmittag stand ein Besuch des Schweizer Holzbildhauer-Museums auf dem Programm. Die Führung durch das Museum war äußerst informativ und faszinierend. Wir erfuhren viel über die Geschichte und die Techniken des Holzbildhauens in der Schweiz und hatten die Gelegenheit, einige beeindruckende Werke lokaler Künstler zu bewundern. Die Kunstwerke, die mit viel Liebe zum Detail geschaffen wurden, hinterließen bei uns allen einen bleibenden Eindruck.

Nach der informativen Führung legten wir eine wohlverdiente Pause im Bistro des Museums ein. Dort hatten wir die Gelegenheit, uns zu stärken und über die Eindrücke des Tages auszutauschen. Die Auswahl an regionalen Köstlichkeiten und Getränken machte die Pause besonders angenehm.

Die abwechslungsreiche Reise, die um 06:30 Uhr begann, endete aufgrund des umfangreichen Programms erst um 19:30 Uhr. Müde, aber glücklich und erfüllt von den zahlreichen Erlebnissen, traten wir die Rückfahrt an. Die Frühlingsreise war nicht nur eine Gelegenheit, die Schönheit der Natur zu genießen, sondern auch, die Gemeinschaft innerhalb unseres Clubs zu stärken und neue Freundschaften zu knüpfen.

Herbstreise 12 September 2024

Die Reise nach Bergün war ein unvergessliches Erlebnis. Während der Fahrt durch die atemberaubenden Landschaften konnten wir die malerischen Ausblicke auf die Alpen genießen. Die Straßen schlängelten sich durch grüne Täler und vorbei an klaren Bergseen, was die Vorfreude auf das Ziel noch steigerte. Im Bahnmuseum Albula angekommen, wurden wir von kompetenten Führer empfangen, die uns die faszinierende Geschichte der Bahn und ihrer Bedeutung für die Region näherbrachte. Wir erfuhren viel über die beeindruckenden Ingenieurleistungen, die für den Bau der Albula-Bahnlinie nötig waren. Nach der Führung hatten wir etwas Freizeit, um das Museum auf eigene Faust zu erkunden oder in dem kleinen Café vor Ort eine Erfrischung zu genießen. Die Atmosphäre war entspannt, und viele Club Mitglieder nutzten die Gelegenheit, um Souvenirs zu kaufen oder Fotos zu machen. Die Rückfahrt war ebenso angenehm, und wir konnten die Eindrücke des Tages Revue passieren lassen. Insgesamt war es eine gelungene Reise, die nicht nur lehrreich, sondern auch inspirierend war.

48 Generalversammlung vom Wanderclub und Jahresabschluss – Montag, 13. Jan. 2025

Die Versammlung begann um 10:45 Uhr mit einer herzlichen Begrüßung durch Willi Fischer, der sich bei Ruth für die Fotoshow bedankte. Insgesamt waren 53 Mitglieder anwesend, darunter auch ich. Nach der Wahl der Stimmenzähler und der einstimmigen Annahme des Protokolls der Jahresversammlung 2024 folgte der Jahresbericht des Obmanns. Willi Fischer dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz und hielt eine Schweigeminute für die Verstorbenen ab. Der Kassierbericht von Walter Egli und der Revisorenbericht von Anni Pauli wurden ebenfalls vorgetragen und einstimmig genehmigt. Es gab keine Anträge aus der Versammlung, jedoch stellte Willi Fischer zwei Vorschläge vor: die Teilnahme von fünf externen Personen an Wanderungen und die Einführung einer C-Wandergruppe, die beide einstimmig angenommen wurden.

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei 60 Franken für aktive und 20 Franken für passive Mitglieder.

Die nächsten Wanderungen starteten am 11. Februar 2025 mit einer Fonduewanderung, und die nächste Jahresversammlung findet am 12. Januar 2026 statt.

Kegelgruppe (Leitung: Othmar Imhof)

Die Kegelgruppe, die sich alle 14 Tage im Restaurant Friedtal trifft, konnte ihr Jahresprogramm wie gewohnt erfolgreich durchführen. Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen sind jedoch einige Mitglieder nicht mehr aktiv, weshalb wir dringend neue Teilnehmer willkommen heißen. Sollten wir für die zusätzlichen Mitglieder beide Kegelbahnen benötigen, finden wir sicherlich eine Lösung, um die entsprechenden Gebühren zu decken.

Jassgruppe (Leitung: Walter Imhof neu seit Jan. 25 Bruno Kuser)

Die Jassgruppe trifft sich alle 14 Tage im gemütlichen «Königshof» und freut sich stets über neue Gesichter! Leider ist die Teilnehmerzahl in letzter Zeit gesunken, sodass oft nur noch eine Vierergruppe jassen kann. Dennoch spielen wir mit großer Freude und Begeisterung!

Wir laden alle interessierten Frauen und Männer herzlich ein, Teil unserer Jassgemeinschaft zu werden. Jassen ist nicht nur ein beliebter Volkssport, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, Geselligkeit, Spaß und spannende Spiele zu erleben. Es wäre sehr schade, wenn diese liebgewonnene Tradition nicht mehr in unserem Tätigkeitsprogramm vertreten wäre. Vielleicht findet ihr das eine oder andere Clubmitglied, das gerne gemeinsam mit Euch einige Jassnachmittage verbringen möchten.

Tätigkeit der Clubleitung

Die Vorstandssitzung fand am 28. August 2024 im Restaurant Hirschen in Wülflingen statt. Alle wichtigen Funktionsträger des Clubs waren anwesend, mit Ausnahme von Walter Imhof, dem Leiter der Jassgruppe, der sich aufgrund gesundheitlicher Gründe entschuldigen musste.

Der Vorstand tauschte sich in konstruktiver Atmosphäre über die aktuellen Aktivitäten und Projekte des Clubs aus. Dabei wurden sowohl die Wandergruppe, die Kegelgruppe als auch die Jassgruppe besprochen und mögliche Verbesserungen oder Anpassungen erörtert.

Die Sitzung verlief zielgerichtet und produktiv, sodass alle anstehenden Themen effizient behandelt werden konnten. Der Vorstand zeigte sich engagiert und motiviert, den Club auch in Zukunft erfolgreich weiterzuentwickeln.

Mitgliederbewegung

Leider mussten wir auch dieses Jahr einen Rückgang der Mitgliederzahlen verzeichnen. Aufgrund altersbedingter Beschwerden oder aus anderen Gründen sind insgesamt 10 Mitglieder ausgetreten. Darüber hinaus haben 6 weitere Clubmitglieder ihren Jahresbeitrag trotz mehrmaliger Erinnerungen nicht gezahlt und wurden ebenfalls als ausgetreten betrachtet.

Traurigerweise sind im Berichtsjahr auch 4 Mitglieder verstorben: Fritz Gerber, Albert Hager, Lilly Müller und Margrit Schiesser. Dies führt zu einem Rückgang von fast 8 % innerhalb eines Jahres. Im Vergleich zu den Vorjahren ist es die Mitgliederbewegung insgesamt rückläufig. Diese Entwicklung bereitet uns als Vorstand natürlich Sorgen. Wir setzen alles daran, Maßnahmen zu ergreifen, um neue Mitglieder zu gewinnen und den Club wieder zu beleben

Ausblick

Während der heutigen Generalversammlung hier im Alterszentrum Oberi möchten wir euch das Referat von Herrn Oliver Wälchli ans Herz legen. Er informiert über verschiedene Themen rund um Diebstahl und Betrug, darunter Taschen- und Trickdiebstahl, Romances Scam (Liebesbetrug), Enkeltrickbetrug sowie Schockanrufe.

Darüber hinaus sind auch wieder zwei spannende Tagesreisen geplant. Am Donnerstag, dem 22. Mai 2025, wird ein Ausflug stattfinden. Er führt uns nach Gottlieben, mit Besichtigung und Degustation, weiter mit dem Schiff nach Stein am Rhein und weiter über die Kartause Ittingen und später wieder zurück nach Winterthur. Donnerstag, den 11. September 2025, ist ein weiterer Ausflug vorgesehen, dessen Details noch nicht bekannt sind.

Die nächste GV wird am 11.3.26 stattfinden. Das ist ein Mittwoch, dieser Termin wurde gewählt, da der Stadtpräsident Michael Künzle dabei sein möchte. Mehr dazu im Kassenbericht.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Clubs der Seniorinnen und Senioren der Stadtverwaltung Winterthur weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit und auf Wiedersehen bei einem der kommenden Anlässe!

Werner Hefti, Clubleiter